

Siemens stattet größten Solarpark in Vietnam aus

Siemens hat den Auftrag zur Lieferung von Systemen an den Kunden Trung Nam Group und der Inbetriebnahme des größten Solarparks in Vietnam erhalten. Mit einer Modulleistung von 258 Megawatt Peak (MWp) ist der Park das erste Solarprojekt für Siemens in Südostasien. Zum Lieferumfang gehören unter anderem die Wechselrichter, Leistungs- und Verteiltransformatoren, gasisolierte Mittelspannungsschaltanlagen, Leistungsschalter und ein Überwachungs- und Kontrollsystem. Alle eingesetzten Leistungstransformatoren werden dabei als Sensformer mit digitaler Schnittstelle ausgeführt. Damit liefert Siemens, über mehrere Bereiche hinweg, unter der Leitung der Einheit Medium Voltage and Systems, eine „Electrical Balance of Plant“-Lösung (eBoP). Diese enthält alle nötigen elektrotechnischen Komponenten für die Ausrüstung einer Photovoltaik-Anlage. „Unser Kunde erhielt eine kompetente Unterstützung in der Angebotsphase und eine wettbewerbsfähige Lösung von uns“, sagt Stephan May, CEO der Business Unit Medium Voltage and Systems. „Wir sind stolz, die optimale Lösung bieten zu können, die Vietnams Energiewende maßgeblich unterstützen wird.“

Das Projekt wird bis Mitte 2019 in der südlich gelegenen Provinz Ninh Tuan entstehen. Dort erzeugen Solarpaneele eine kombinierte Gleichstromspannung von 1.500 Volt (V). Inverter wandeln den Gleichstrom in 660 Volt Wechselstrom um und Transformatoren spannen diesen zuerst auf 33 Kilovolt (kV) und schließlich auf 220 kV hoch. Diese Spannung wird ins Hochspannungsnetz eingespeist und die Energie im Land verteilt. Die nötigen Komponenten bis zur 33 kV Ebene sind als Plug&Play MV-Station ausgeführt, können also ohne großen baulichen Aufwand als eine Einheit installiert werden.

Die Anlage wird bis zu 425 Gigawattstunden (GWh) im Jahr liefern, was circa

200.000 Haushalte mit Energie versorgt und einer Einsparung von fast 250.000 Tonnen CO₂ entspricht.

Trung Nam Group ist ein Anlage- und Bauunternehmen im Energie- und Infrastrukturbereich. „Vietnams Energiebedarf steigt rapide an. Um die Nachfrage zu erfüllen müssen wir, unter anderem, den Anteil an erneuerbaren Energien deutlich erhöhen. Die Regierung hat 18 Gigawatt bis 2030 als Ziel ausgegeben. Siemens unterstützt uns mit unserem Solarprojekt dabei dieses zu erreichen.“, sagt Nguyen Tam Tien, Leiter der Trung Nam Group.

Die vier im Trung Nam Solarpark eingesetzten Leistungstransformatoren werden als Sensformer ausgeführt. Da Transformatoren sich an wichtigen Punkten im Stromnetz befinden, sind sie ideale Sensoren für den Zustand des Netzes. Diese neue Produktklasse schlägt die Brücke zwischen Physik und Informationstechnologie und stattet Transformatoren mit digitaler Schnittstelle aus. Diese ermöglicht Trafobetreibern einen Einblick in die Echtzeit-Betriebsdaten ihrer Anlagen – Transformatoren werden zu Informations-Schnittstellen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018070256EMDE

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

www.siemens.de/energy-management

Weitere Informationen zum Thema eBoP-Lösungen unter

<https://sie.ag/2JeBWUC>

Weitere Informationen zum Thema Sensformer unter

<https://sie.ag/2m4i4dE>

Ansprechpartner für Journalisten

Felix Michelfeit

Tel.: +49 9131 7 335 59; E-Mail: felix.michelfeit.ext@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.